

## In 80 Minuten um die Welt

Letzte Aktualisierung Freitag, 21. April 2017

{multithumbs enable\_thumbs=0}

Auch wenn wir jetzt Mitte April mit den Temperaturen eigentlich eine Rückkehr des Winters erleben, brachten am Ostermontag die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Wulfenia Tröpolach dem begeisterten Publikum im vollen Carinzia Conference Center viel Frühlingswärme entgegen. Mit dem abwechslungsreichen Programm unter dem Motto "In 80 Minuten um die Welt" reisten die Musikerinnen und Musiker unter Kapellmeister Dir. Gerald Waldner und Kpm. Nikolaus Astner jun. musikalisch um die Welt. Michael Buchacher, alias "Buzgi", führte gekonnt durch das Programm. Auch als Vokalsolist begeisterte Buzgi das zahlreiche Publikum.

Obmann Nikolaus Astner konnte als Ehrengäste Vzbgm. Dr. Christian Pototschnig, den stellvertretenden Militärkommandanten von Kärnten Oberst Eder, den Vizepräsidenten des Österreichischen Blasmusikverbandes und Obmann des Kärntner Blasmusikverbandes Horst Baumgartner, Bezirksobmann Andreas Zimmermann, Ehrenbezirksobmann Anton Webhofer, Ehrenbezirkskapellmeister Josef Pflügl, weiters Ehrenkapellmeister Jakob Allmayer und Dechant Andreas Tonka begrüßen. Ein besonderer Gruß galt selbstverständlich dem mitmusizierenden Kulturreferenten der Stadtgemeinde Hermagor, Vzbgm. DI Leopold Astner.

Begonnen haben wir das Konzert mit der Eröffnungsmusik "Explorations" von Ed Hucceby. Mit der darauf folgenden "Frühjahrsparade", Ouvertüre zur gleichnamigen Operette von Robert Stolz, brachten die MusikerInnen Wiener Schwung in das CCC. Von Wien aus ging die Reise dann in Richtung Spanien. Mit dem Pasodoble de Concierto "Consuelo Cisar" von Ferrer Ferran zuckten bei so manchem Konzertbesucher die Füße. Mit dem nächsten Stück ging es in den Urwald Südamerikas. Bei der Filmmusik aus dem Film "The Mission", Filmmusik von Enio Morricone, begeisterte unsere Oboistin Annalena Astner mit dem Solostück "Gabriel's Oboe". Dann begann die musikalische Weltreise erst richtig mit der Komposition von Otto M. Schwarz "In 80 Tagen um die Welt". Unser EDV Spezialist Manfred Wassertheurer verstärkte mit passenden Bildern die musikalische Reise. Den Marsch "Mutig voran" von Jaroslav Labsky dirigierte Nikolaus Astner jun. Mit "Elvis Selection" von Elvis Presley kam der große Auftritt von Buzgi. Mit einfühlsamer Begleitung durch die TKW, einem authentischen Outfit und einer tolle Stimme imitierte er Elvis so, dass das Publikum richtig in die 60-70er Jahre versetzt wurde. Den Konzertmarsch "Salemonia" von Kurt Gäble interpretierten die MusikerInnen sehr schwungvoll und wuchtig. Das "Hallelujah" von Leonhard Cohen wurde von Buzgi wieder sehr einfühlsam und bewegend gesungen. Dann folgte eine 180 Grad Kehrtwendung, wie es Buzgi als toller Sprecher ausdrückte, und der Hit von AC/DC "Highway to Hell" riss die Zuhörer wieder von den Stühlen, sodass die folgende Filmmusik "Beyond the Sea" aus dem Film "Findet Nemo" direkt beruhigend wirkte. Mit der Konzertpolka "Prager Gassen" von Jaroslav Zeman verabschiedeten wir uns vom begeisterten Publikum. Nach großem Applaus gab es noch eine Zugabe mit dem wuchtigen ungarischen Triumpfmarsch "Attila" von Julius Fucik.

Das Frühjahrskonzert der Trachtenkapelle Wulfenia Tröpolach war damit wieder einmal einer der Höhepunkte im Kulturleben unserer Gemeinde und darüber hinaus.

Fotos: Leopold Salcher

{multithumbs enable\_thumbs=1}